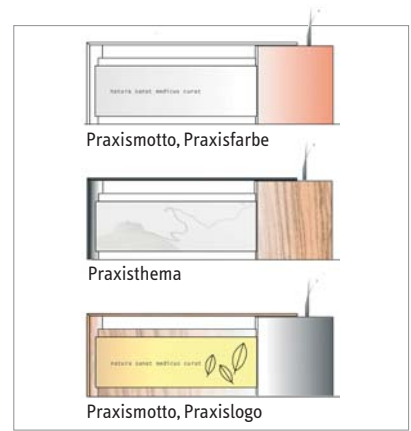


Der eigenen Praxis ein unverwechselbares Gesicht zu geben bereitet nicht nur Freude an schönen Dingen, es vermittelt auch die Einzigartigkeit eines Praxisauftritts. Die ist ähnlich wie individuell gestaltete Geschäftspapiere und Praxiswebsites gelagert. Beides sind Kommunikationsmittel, welche die Identität, die Philosophie der Praxis, die Persönlichkeit des Inhabers für den Betrachter wahrnehmbar und sichtbar werden lassen.



Der persönliche Empfang

Autorin: Ute Sölch



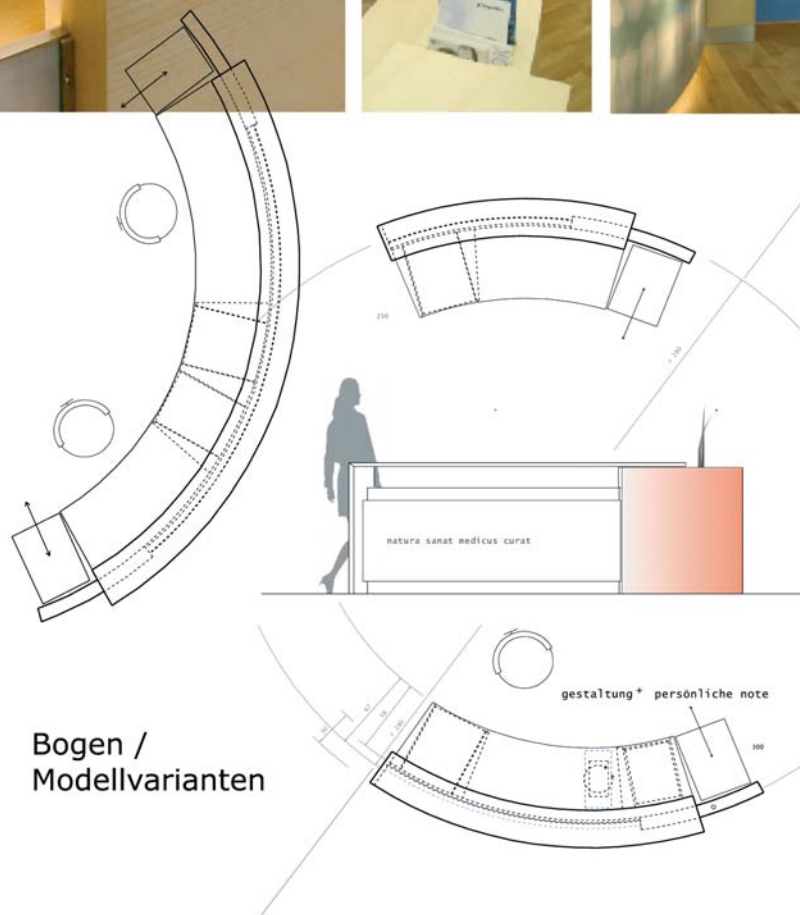
Im Unternehmen „Gesundheit + Therapie“ haben Innenarchitekturen im Zuge der sich verändernden Strukturen des Gesundheitswesens zunehmend auch die Aufgabe, die Philosophie und die Qualität einer Praxis zu kommunizieren, nach innen und außen.

Mit der Entwicklung von Thekenmodulen auf serieller Detailbasis ist es gelungen, das wesentliche, raumbildende Mobiliar im Rezeptionsbereich individuell zu gestalten – ohne dabei ausschließlich auf kostenintensive Spezialanfertigungen angewiesen zu sein. Das persönliche Erscheinungsbild, die emotionale Botschaft kann mit diesen Modulen in gebaute Strukturen übertragen werden.

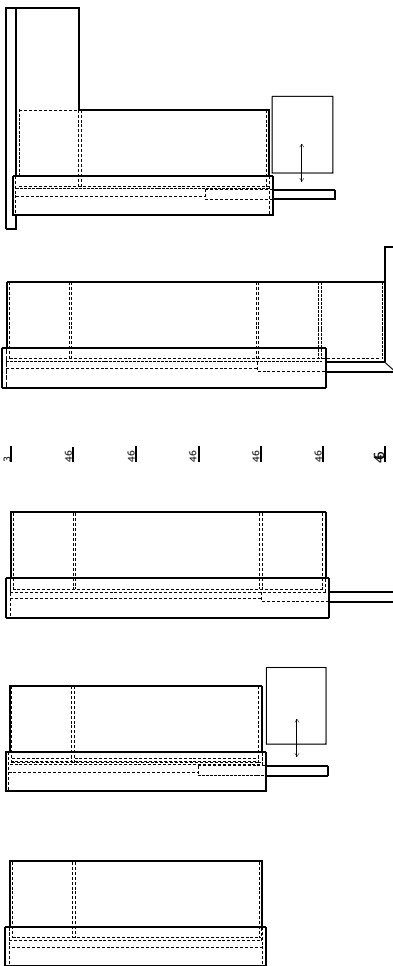
Visuelle Elemente wie Praxislogo, Praxisfarben, Internetauftritt können einbezogen werden, zusammen mit dem Kommunikationsmöbel Empfangstheke entsteht ein optischer Dreiklang mit hohem Identifikations- und Wiedererkennungswert.

Kombinierbare Module mit seriellen Details

Die Module sind individuell variierbar, die Maß-Systematik an bestehende Räume anpassbar. Wiederkehrende Details für Ausstattung, Verbindung und Installation sind serienmäßig.



Bogen / Modellvarianten



Linie + Winkel / Varianten

Alle Oberflächenausführungen sind wählbar und können auf Vorhandenes abgestimmt werden. Die Palette reicht von Schichtstoff über matte und glänzende Lacke bis zu Echtholz furnieren. Dazu gibt es dekorative oder funktionelle Accessoire-Details. Eine hinterleuchtete Frontblende ist Plattform für das

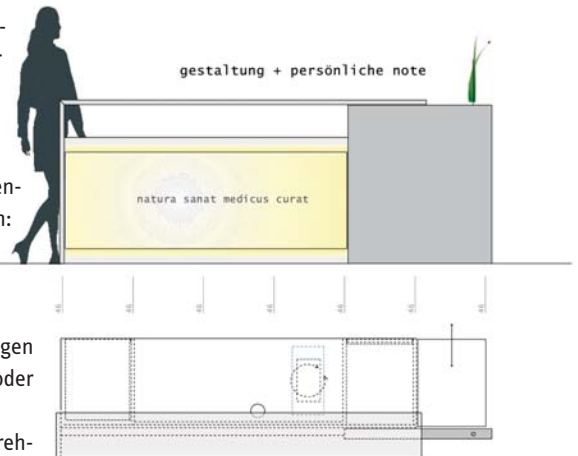


individuelle Erscheinungsbild. Die Blende kann Praxisthema, Praxislogo oder Praxismotto optisch darstellen oder den Raumeindruck durch eine farbige Lichtfläche unterstreichen.

Die Thekenanlage kann aus nachfolgenden Modulen zusammengestellt werden:

- Schreibplatz, bildschirmarbeitsplatzgerecht, mit Formularfächer
- Schreibtischunterbauten mit Schubzügen als Karteiauszug, Hängeregistratur oder Utensilienschublade
- Unterschrank mit Fachboden und Drehtür
- CPU-Halterung für PC
- Paneelrückwand für wandständige Anlagen
- seitlicher Abschluss als Vitrinenmodul, beleuchtet
- Frontblende mit hinterleuchtetem Bildträger aus Acrylglas
- Prospektablagen und/oder Fächer
- Reagenzglasvase.

Die Module sind in linearer bzw. winkelförmiger Anlage oder bogenförmig erhältlich. Die Theken werden in einer deutschen Möbelwerkstätte nach individueller Vorgabe gefertigt und auf Wunsch vor Ort eingebaut. ◀



Linie + Winkel / Basismodell

bezugsquelle

architektur.innenarchitektur.design
 Ute Sölch, Architektin dwb
 Schulgasse 21
 92637 Weiden
 Tel.: 09 61/4 70 14 26
 E-Mail: utesoelch@t-online.de
 www.praxisdesign-online.de

ANZEIGE



WILLKOMMEN IN DER FREIHEIT P3

Die vollkommen installationsfreie und mobile Behandlungseinheit!

Die elegante P3 ist eine vollkommen installationsfreie und mobile Behandlungseinheit. Zur Inbetriebnahme müssen lediglich 3 Stromstecker eingesteckt werden. Die Carts der P3 sind komplett mobil und erlauben so höchste Flexibilität. Willkommen in der Freiheit.

Unser Servicepartner in Deutschland: *Dentalservicebetriebe e.V.*
 (www.dentalservicebetriebe.de)

B-PRODUCTIONS GMBH
 DENTAL MOBILITY
 Dorfstrasse 10 - CH-3673 Linden
 SWITZERLAND

Internet: www.b-productions.com
 Telephone: +41 (31) 771 27 28
 Telefax: +41 (31) 771 27 18
 e-mail: info@b-productions.com